

Vom Heiligen Geist erfüllt, verließ Jesus den Jordan. Der Geist brachte ihn in die Wüste, wo der Teufel ihn vierzig Tage lang in Versuchung führte. Während dieser ganzen Zeit aß er nichts, sodass er schließlich sehr hungrig war.

TEUFEL

Da sagte der Teufel zu ihm:
»Wenn du der Sohn Gottes bist, verwandle doch diesen Stein in Brot.«

Da führte der Teufel ihn auf die Höhe und zeigte ihm alle Königreiche der Welt in einem Augenblick. Und er sagte zu ihm: »Ich will dir Macht über diese Länder und all ihre Reichtümer geben, denn ich verfüge über sie und kann sie geben, wem ich will. Das alles werde ich dir schenken, wenn du niederkniest und mich anbetest.«

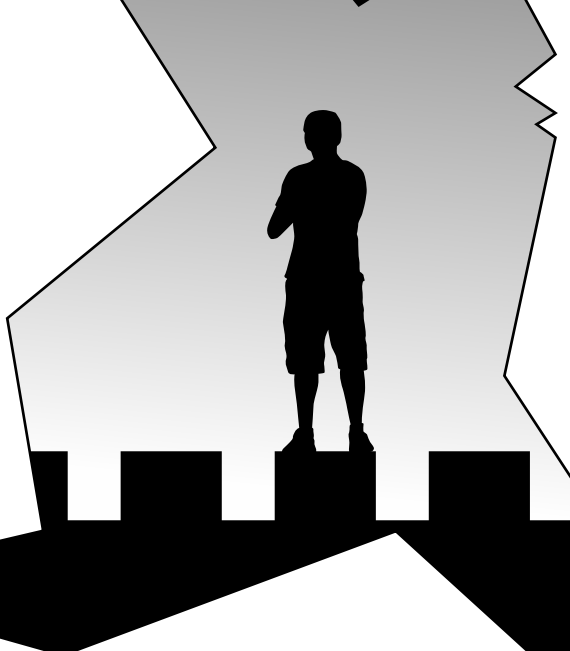
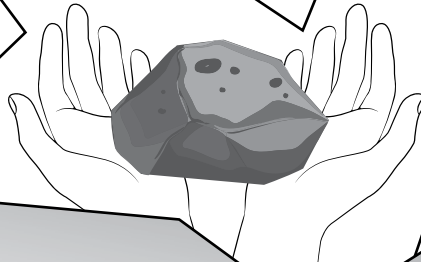
Da versetzte der Teufel ihn nach Jerusalem auf den höchsten Punkt des Tempels und sagte: »Wenn du der Sohn Gottes bist, spring hier hinunter! Denn in der Schrift steht: ‚Er befiehlt seinen Engeln, dich zu beschützen und zu bewahren. Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit deine Füße niemals stolpern.‘«

JESUS

Aber Jesus erwiderte: »Nein! In der Schrift steht: ‚Die Menschen brauchen mehr als nur Brot zum Leben.‘«

Jesus erwiderte: »In der Schrift steht: ‚Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und nur ihm dienen.‘«

Jesus erwiderte: »In der Schrift steht auch: ‚Fordere den Herrn, deinen Gott, nicht heraus.‘«



Als der Teufel aufgehört hatte, Jesus zu versuchen, verließ er ihn für einige Zeit.

